

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 51 (1989)
Heft: 1

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verschiedenen Holzarten stark voneinander ab. Im Vergleich zur Buche mit 100% lauten die relativen Heizwerte einheimischer Holzarten wie folgt: Mehlbeere 115%, Hagebuche 104%, Eiche und Esche 97%, Ahorn 90%, Lärche 84%, Birke 82%, Föhre 80%, Fichte/Tanne 71%, Pappel 59% und Weide 56%. Bei gleicher Holzfeuchte verhalten sich die Heizwerte ähnlich wie die spezifischen Gewichte. Das heisst, bezogen auf die Gewichtseinheit bewegen sich die Unterschiede zwischen den tatsächlichen Heizwerten der verschiedenen Holzarten in einer Spanne von nur etwa 10%. Daraus ergibt sich, dass luftgetrockenes Energieholz zu einem Einheitspreis nach Gewicht verkauft werden könnte. Das Umrechnen vom gewohnten Sterholzpreis auf einen Gewichtspreis ist einfach. (Tab. 4)

Begründung des Einheitspreises:

- Die heute üblichen, Sterpreise berücksichtigen den Unterschied in den Heizwerten pro Volumeneinheit (Ster) zu wenig. Pro Gewichtseinheit weisen dagegen Buche und Fichte ungefähr den selben Brennwert auf.
- Die gleich hoch angenommenen Kosten für das Aufarbeiten dürften auch in der Praxis ähnlich sein.
- Buchenholz ist spezifisch schwerer und benötigt weniger Platz, was für den Verbraucher etwas vorteilhafter ist.

Einzig beim Birkenholz rechtfertigen Nachfrage und Prestigewert einen höheren Preis von etwa 45.– bis 50.– Fr./100 kg. Im Einzelfall ist er den ortsüblichen Gegebenheiten anzupassen.

Tab. 4: Vom Sterholzpreis zum Gewichtspreis (Beispiel)

Beispiel	Hartlaubholz (z.B. Buche)	Weichlaubholz und Nadelholz (z.B. Fichte)
– waldfrisches Holz, ab Waldstrasse	65.– Fr./Ster	50.– Fr./Ster
– Transport Wald – Holzschopf		+ 15.– Fr./Ster
– 2 Jahre trocken gelagert		+ 20.– Fr./Ster
– zersägt (2 Schnitte)		+ 25.– Fr./Ster
– gespalten		+ 30.– Fr./Ster
aufgearbeitet, ab Holzschopf	155.– Fr./Ster	140.– Fr./Ster
Gewicht pro Ster	500 kg	350 kg
Preis nach Gewicht	31.– Fr./100 kg	40.– Fr./100 kg
Einheitspreis nach Gewicht	36.– Fr./100 kg	

LT-Aktuell

Anhänger unter der Lupe

Der Bericht mit dem «Titel Anhänger unter der Lupe» in Nummer LT 12/88 ist in Anbetracht der nicht zu unterschätzenden, wirtschaftlichen Brisanz auf sehr reges Interesse gestossen. Die Autoren sehen sich in diesem Zusammenhang zu einigen Präzisierungen und auch zu einer Berichtigung veranlasst.

Es sei festgehalten, dass der Bericht zwei voneinander ziemlich unabhängige Teile enthält:

- Der Bericht enthält persönliche Überlegungen und Hinweise zu verschiedenen stark zu gewichtenden Unterschieden zwischen den einzelnen Fabrikaten.
- Die doppelseitige Tabelle ist eine Zusammenstellung der besichtigten 76 Anhänger. Die Liste hat insofern zufälligen Charakter, als in die Erhebung jene Fahrzeuge einbezogen wurden, die zum Zeitpunkt des Firmenbesuchs für den Verkauf bereit gestellt worden waren. In keinem Fall konnte für diese Erhebung das gesamte aktuelle Verkaufsprogramm berücksichtigt werden. Im weitern sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die von uns registrierten Anhänger nicht in jedem Fall der Grundausrüstung entsprochen haben und sich somit Unterschiede zu den Listenpreisen ergeben können.

Berichtigung:

Trotz grosser Sorgfalt bei der Bearbeitung der grossen Zahl von Daten ist ein Fehler unterlaufen: Bei allen vier besichtigten Krone-Anhänger ist lediglich die Ladebrücke aus Stahl während die Wände aus Aluminium gefertigt sind.